

Bücherfammlungen in Auctionen, welche unter seiner Garantie vom verpflichteten Proclamator übernommen und abgehalten werden.

Bis jetzt wurden angemeldet die hinterlassenen Bibliotheken der Herren Rector Weichert in Grimma, Geh. Hofrath u. General-Consul Dr. Baumgärtner in Leipzig, Ober-Amtmann Heydenreich in Saasdorf bei Dessau, Domherr u. Prof. Dr. Zigen in Leipzig, Hofrath Dr. Weigel in Dresden, Dr. med. Steyer in Leipzig, Freiherr von Friesen in Dresden und mehrere andere Bücherfammlungen, (circa 60,000 Bände,) die im Laufe dieses Jahres zur Versteigerung kommen.

Zu den Auctionen, die im Juli u. October stattfinden, können noch anderweitige Beiträge angenommen werden, der Catalog der Mai-Auction, enthaltend die Bibliotheken der Herren Geh. Hofrath u. General-Consul Baumgärtner, Rector Mag. Weichert u. Ober-Amtmann Heydenreich (circa 25,000 Bde.) ist bereits geschlossen, und kommt binnen einigen Wochen zur Versendung.

Leipzig, den 12. Februar 1845.

E. O. Weigel.

[1255.] So eben versandte ich nach Schulz Adressbuch mein

IV. antiquarisches Verzeichniss, enthaltend sehr werthvolle antiquarische Werke aus allen Fächern der Wissenschaft. Wer sonst noch Exemplare davon wünscht, beliebe davon zu verlangen.

Ferner erschien so eben bei mir:

I. Verzeichniss einer Sammlung werthvoller mineralogischer, geologischer, Berg- und Hüttenmännischer Werke.

II. Verzeichniss werthvoller Entomologischer Werke.

Von diesen beiden bitte ich Bedarf selbst zu bestimmen und dürfte gütige Verwendung nicht ohne Erfolg bleiben. — Ich gewähre überhaupt bei Bestellung über 20 fl — 15% Rabatt; unter 20 fl — 10%. Fracht frei bis Leipzig.

Berlin, im Febr. 1845.

Raphael Friedländer.

[1256.] Zahlungsliste

in gr. Fol. à 7 $\frac{1}{2}$ N fl , mit Fliesspapier durchschossen à 9 N fl bei

Theodor Thomas in Leipzig.

[1257.] In einer größern Anzahl von Brandes Naturlehre scheint das lexicographisch geordnete Register nicht eingestrichelt worden zu sein. In dem wir auf diesem Wege darauf aufmerksam machen, bitten wir die betreffenden Handlungen, dasselbe zu verlangen.

Leipzig, im Februar 1845.

G. J. Göschen'sche Verlagsbdlg.

[1258.] Die **G. Faber'sche B.** in Mainz erbittet sich umgehend von allen Schriften für und wider die Trierer Angelegenheit, Ronge und Ezerky 20 Gr. pro novitate.

[1259.] Vom

Schlesischen Kirchenblatt für Katholiken, 11. Jahrg. 1845,

ist die Auflage jetzt 1600 Exemplare, daher ich literar. Beilagen in dieser Anzahl zu senden bitte. Die Beilage-Gebühren betragen für $\frac{1}{2}$ Bogen 4 fl 15 Sch , für $\frac{1}{4}$ Bogen 3 fl als baare Auslage für die durch das Königl. Ober-Post-Amt debilitirten Exemplare. Die Insertions-Gebühren im Kirchenblatt selbst betragen 1 $\frac{1}{4}$ Sch für die Zeile oder deren Raum.

G. P. Aderholz in Breslau.

[1260.] Von den 1844 pro Novitate versandten Commissions-Artikeln ersuche ich Nichts zur Disposition zu stellen, so wie auch von Dür Gebetbuch, wovon die Auflage zu Ende geht.

A. G. Liebeskind in Leipzig.

[1261.] Keine Disponenda!

Dringend bitte ich, mir in dieser Ostermesse keine Disponenda zu stellen, da ich mehrere Commissionsartikel abgebe, also auf dergleichen keine Rücksicht nehmen könnte.

Guben, Febr. 1845.

G. Berger.

[1262.] Disponenden.

Wiederholt bringe ich in ergebenster Erinnerung, dass ich unter keinem Vorwande Disponenden gestatte, und da keine fernere Sendungen mache, wo mein Wunsch nicht berücksichtigt wird. Dengeehrten Süddeutschen Herren Collegen bemerke ich wiederholt, dass ich keinen Commissionair in Frankfurt habe und alles über Leipzig zurück erwarte.

Bonn, im Febr. 1845.

H. B. König.

[1263.] Von

Koch, Formularbuch für instrumentirende Gerichts-Personen und Notarien

muß ich dringend bitten, nichts zur Disposition zu stellen, da ich keine Exemplare mehr habe und feste Bestellungen zahlreich eingehen.

G. P. Aderholz in Breslau.

[1264.] Die Brandversicherungsbank für Deutschland in Leipzig

wird durch ihren Agenten, **Eduard Percher** zu Leipzig, allen denen empfohlen, welche sich gegen die neuerer Zeit häufiger hier vorkommenden Brandunglücksfälle sichern wollen, und zwar als eine solche, die mit dem loyalsten Verfahren, bei vorkommenden Entschädigungen, die größte Promptitude verbindet. Sie verlangt als eine, auf Gegenseitigkeit und Deffentlichkeit gegründete Anstalt, an Prämie nie mehr, als der wirkliche Bedarf erfordert, und gehört somit auch zu denen, die mit der vollkommensten Sicherheit die größte Billigkeit verbinden.

Sie versichert indeß hierorts nur bewegliche Gegenstände, und schließt Bücher-Läger davon nicht aus.

[1265.] Heilbronn am Neckar.

Empfehlung von Buchdrucker- Schnellpressen.

Den Herren Buchdrucker-Besitzern zeige ich hiermit an, daß in meiner mechanischen Werkstätte außer den bereits bekannten Papier-Maschinen, nach neuester Construction um gleichzeitiges Papier zu liefern, nun auch Buchdrucker-Schnellpressen gefertigt werden, und daß ich vermöge meiner vortheilhaften Einrichtung im Stande bin, solche billig und accurat zu liefern.

Indem ich mich auf untenstehendes Zeugniß berufe, werde ich bemüht sein, gefällige Aufträge aufs schnellste zu effectuiren.

Im Februar 1845.

Gustav Schäufler,

Besitzer einer Papierfabrik und mechanischen Werkstätte.

Mit Vergnügen ertheilen wir Herrn **G. Schäufler** das Zeugniß, daß die von demselben uns gefertigte Schnellpresse, welche schon seit einiger Zeit im Gange ist, sich durch äußerst richtigen Ausfuß bewährt hat, so daß nicht nur Bücher etc., sondern auch Accidenz-Arbeiten aller Art darauf gedruckt werden können. Die Bauart ist wie die der Wiener, und König und Bauer'schen mit Cylinder und Greifer; der Gang derselben leicht und ruhig, die Arbeit überhaupt in jeder Beziehung äußerst solid, und können wir die Schäufler'schen Maschinen nur aufs beste empfehlen. Heilbronn, im Februar 1845.

Schell'sche Buchdruckerei.

[1266.] Lokal-Veränderung.

Von heute ab befindet sich unser Geschäftslokal in der Königsstraße (ehemals Reimer's Garten), in Herrn Maurermeister Walthers Hause, Ecke der Bosenstraße, parterre, und bitten wir daher alle für uns bestimmten Pakete, Briefe etc. nunmehr dorthin gelangen lassen zu wollen.

Leipzig, den 10. Febr. 1845.

Arnoldische Buchhandlung.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigkeiten des deutschen Buchs. — Ein Beitrag zu dem Recht des literar. Eigenthums, v. **Boike**. — Anzeigebblatt Nr. 1181 — 1266.

Aderholz 1259. 1263.	Breitkopf & Härtel 1205.	Gray in H. 1239.	Korn in Nrnbg 1190.	Sannier 1244.	Barrentrapp's Berl. 1229.
Andreas'sche B. 1227.	1225.	Gaase Söhne 1236.	Körner in Fr. 1223.	Schäufler 1265.	Zeit & Co. 1196.
Arnoldische 1246.	Brodinann'sche B. 1212.	Hartleben & Altenburger 1243.	Kummer 1210.	Schaumburg & Co. 1250.	Verlags-Empt. in Gr. 1207.
Arnoldische B. 1195. 1231.	Drechsler, C. 1241.	Hartung 1193. 1218.	Liebeskind 1260.	Scheyble, Rieger & S. 1198.	Goldmar 1204.
1206.	Drechsler'sche B. 1200. 1235.	Hensen & Co. 1202.	Logier 1213. 1215.	Schwidert 1189.	Wosische B. 1217. 1219.
Bäcker in Essen 1203.	Eger's 1240.	Herder'sche Verlagsb. 1250.	Mayer, G. 1211.	Söllinger 1187.	Weigel, R. 1238.
Baensch 1226. 1242.	Engelhardt 1251.	Hes 1234.	Rehler'sche B. 1198.	Springer 1209.	Weigel, T. D. 1254.
Becher & Müller 1233.	Faber'sche B. 1258.	Horvath'sche B. 1248.	Rever & Zeller 1191. 1199.	Stabell'sche B. 1181.	Wigand, D. 1208.
Berendsohn 1214.	Freund 1220.	Hoty 1222.	Robt, J. B. C. 1197.	Stalling 1201.	v. Sabern 1245.
Berger in G. 1261.	Friedländer 1255.	Hüsgen 1232.	Raw'sche B. 1184. 1188. 1192.	Teubner 1206.	Zeh'sche B. 1249.
Braun's 1194.	Friedlein 1252.	Klincksiek 1247.	Reimarus 1228.	Thomas 1256.	Zimmer 1216.
Brandversicherungsbank in Leipzig 1264.	Gieszkowski 1221.	Klinhardt 1224.	v. Rohden'sche B. 1237.	Barrentrapp's Sort.-H. 1185.	Anonym 1182. 1183. 1253.
	Göschen 1257.	König in B. 1262.			

Verantwortlicher Redakteur: **J. de Marie**. — Druck von **B. G. Teubner**. — Commissionair: **A. Frobergger**.